

Brennpunkt Afrika

„Feiern für einen guten Zweck“ Schirmherr und Laudator: Ben Becker Live: Emma Lanford Jansen & Kowalski Phillip (Deichkind) Das Bo (Fünf Sterne Deluxe) & Miss Leema Colin Rockin' DJ Teams: Beatsteaks MIA. EL*KE Soundsystem DJs: Dr. Motte (Love Parade) Tyree Cooper (Chicago / Berlin) Mijk van Dijk (Microglobe/Superstition) Haito (Spagat Rec.) Lodown (Moonboutique) Divinity (Houseology) support by: Rec de Weir (lanetic.net) Dirk Dreyer (one louder /Sage Booking) Deelay (niteclub) Calvin Bosco Alex Hilbich .. More to come! Heute lädt der SAGE Club ein: zum Feiern und Spenden. Sage Hospital e.V., der gemeinnützige Verein, wurde im Oktober 2003 in Zusammenarbeit mit der SAGE Geschäftsführung und den beiden Initiatorinnen, Katharina von Bellestrem und Cynthia Clotey, ins Leben gerufen, um im Dorf Warang, zwei Stunden südlich von Dakar im Senegal (Westafrika) ein Hospital zu errichten, zu finanzieren und somit langfristig zu betreiben. Den SAGE Machern war nicht daran gelegen, einmal im Jahr für irgend etwas zu spenden, um das Gewissen zu beruhigen, sondern sie wollten ganzjährig unterstützen und haben sich diesem gemeinnützigen Projekt angenommen. Das ist bisher einzigartig im Berliner Clubleben, dass eine „Nachtinstitution“ sich humanitärer Belange widmet und das dauerhaft seit November 2001. Die Gehälter der Belegschaft und die täglich benötigten Medikamente finanziert der Sage Hospital e.V. Einmal im Jahr wird zum großen Fest „Brennpunkt Afrika“ geladen, um Summen zu akquirieren, die für die Verschiffung der gesponserten Fracht benötigt werden. Das Geld fließt direkt „ungefiltert“ ins Hospital nach Warang. Dass das so ist, ermöglicht der regelmäßige und dadurch enge Kontakt, den die beiden Flugbegleiterinnen, Cynthia und Katharina, mit den senegalesischen Behörden und Beamten über die Jahre geknüpft haben. Dadurch ist eine ehrliche und unkorrupte Zusammenarbeit möglich. Brennpunkt Afrika schweiß die SAGE Family wahrhaftig zusammen, denn an diesem Abend arbeiten wirklich alle Beteiligten UNENTGELTlich. Verzichten für die Sache auf die notwendige Gehaltseinnahme, jede/r einzelne. Vom Gästeempfang, über die Barkeeper und DJs bis zum Toilettenpersonal verdient niemand etwas an diesem Abend. Durch das Engagement der Sage Crew und unserer Gäste kamen seit 2003 rund 20.900 € an Spenden zusammen. Soziale und humanitärer Belange sind dem Sage ein Anliegen. Zusammen können wir etwas bewegen.